

Mitteilungen der Schulleitung - MCS Grundschule



17.11.2020

Liebe Eltern der MCS-Grundschule,

Abholzeiten – In letzter Zeit haben Eltern mehrmals nach den gültigen Abholzeiten gefragt, da sie bisweilen länger auf ihre Kinder warten müssen, bis diese aus dem Schulgebäude herauskommen. Weiter gilt, dass Kinder

- nach dem Unterricht
- um 14:00 Uhr
- um 14:45 Uhr (nach der Lernwerkstatt) oder
- um 16:00 Uhr abgeholt werden können, **aber (!)**

das sind natürlich „ab..“- Zeiten! Unsere MitarbeiterInnen bemühen sich dann schnell mit den Kindern herauszukommen, die um diese Zeit abgeholt werden oder selbstständig gehen dürfen. Aber da es sich meist um größere Kindergruppen handelt, gibt es oft Verzögerungen durch die Kinder selbst (das eine Kind ist noch nicht fertig, ein anderes braucht Hilfe beim Anziehen, ein nächstes muss doch noch mal schnell...). Haben Sie also bitte etwas Geduld, es kann auch schon mal fünf oder zehn Minuten später werden.

Raumlüftung / mobile Luftreiniger – Wir sind auch mehrfach angefragt worden, ob wir uns nicht im Rahmen des Themas Raumlüftung mit der Nutzung von mobilen Luftreinigungsgeräten befassen können, zumal in der kalten Jahreszeit der bisher praktizierte Weg des Lüftens über Fenster und Türen nicht weiter so konsequent und umfassend praktiziert werden kann.

Es ist großartig, dass uns von mehreren Eltern dazu Unterstützung und verschiedene Hilfen angeboten wurden, vom Knowhow in der Elternschaft über Angebote und Ideen zur finanziellen Unterstützung bis hin zu Hinweisen öffentlicher Förderungen. Einige Eltern haben gerade in den letzten Tagen da viele Informationen zusammengetragen. Unser Schulpflegschaftsvorsitzender Jan Storek hat diese Infos gebündelt und uns weitergereicht.

Wir sind diesbezüglich unterwegs und haben das Thema weitergegeben an die Geschäftsführung des Schulträgers sowie das Gebäudemanagement des Matthias-Claudius-Sozialwerks. Gerne kommen die Verantwortlichen auch auf Eltern zu, die uns hier unterstützen können.

Aktueller Stand ist der, dass wir noch sondieren, zumal diese Geräte nicht von allen Fachleuten und Institutionen uneingeschränkt empfohlen werden. Z.B. steht das Umweltbundesamt diesen eher kritisch gegenüber, da bisher einige Fragen nicht geklärt sind (Wirksamkeit nicht eindeutig nachgewiesen, keine CO₂ Minderung im Raum, geeigneter Standort in der Klasse schwierig, da Belastung der Schüler in unmittelbarer Nähe des Gerätes,...). Es gibt auch Erfahrungsberichte, die von deutlich störenden Luftströmen und Dauergeräuschen sprechen. Zudem stellen sich weitere Fragen u.a. die nach notwendigen, regelmäßigen Wartungsaufgaben.

Alles in allem also ein Thema, bei dem man nicht mal eben zu einer Entscheidung kommen kann, um dann für ca. 50 Klassenräume der MCS-Schulen Geräte, von jeweils mehreren tausend Euro das Stück, anzuschaffen.

Die Verantwortlichen prüfen gerade die Anschaffung einzelner Geräte, um sie an Grund- und Gesamtschule zu testen.

Eine öffentliche Förderung ist momentan leider auf Schulräume beschränkt, die sich nicht oder nur sehr unzureichend lüften lassen. Das trifft bei uns an der Grundschule auf fast keinen Raum zu.

Als Anlage schicken wir Ihnen einen Brief des Bochumer Stadtrats und zuständigen Dezernenten Herrn Dieckmann zu diesem Thema. Dieser ist ganz informativ, auch wenn wir als Schule in Freier Trägerschaft diesbezüglich eigenständig handeln können.

Weihnachtsferien – zusätzliche unterrichtsfreie Tage – Inzwischen wissen wir, dass es bei den beiden zusätzlichen „freien“ Tagen vor den Weihnachtsferien bleibt. Der Unterricht schließt also am Freitag, den 18.12. um 11:30 Uhr. Für Montag und Dienstag (21./22.12.) spricht die Landesregierung vom „Ruhens des Unterrichts mit der Einrichtung einer Notbetreuung“ und gibt diesen Tagen damit einen anderen Status als den regulären Ferientagen. Deshalb gibt es an diesen beiden Tagen auch kein Ferienprogramm und Kinder ohne OGS-Vertrag können die Notbetreuung auch nur im Zeitrahmen des sonst erteilten Unterrichts nutzen. Die Betreuung wird von Lehrkräften und OGS-MitarbeiterInnen gewährleistet.

Der Sinn ist ja, dass möglichst alle diese Art freiwilliger Quarantäne nutzen und durch Einschränkung sozialer Kontakte hoffentlich ein Weihnachtsfest im größeren Familienkreis ohne Infektionen möglich machen können. Wir appellieren an Sie, dies soweit möglich zu unterstützen.

Sollten Sie trotzdem dringend auf die Notbetreuung angewiesen sein, nutzen Sie bitte das vom Ministerium vorgesehene angefügte Antragsformular und schicken Sie es bitte bis zum 04.12. wieder an uns zurück (einscannen per Mail, über die Kinder, durch Einwurf in den Briefkasten,...).

Es wird darauf hingewiesen, dass an diesen beiden Notbetreuungstagen je nach Nachfrage ggf. neue Gruppen gebildet werden, eine ganztägige Maskenpflicht besteht, die Abstandsregelungen eingehalten werden müssen (das ist strenger als sonst im Unterrichtsalltag) und es natürlich kein Unterrichts- oder freizeitpädagogisches Angebot geben wird. Die Kinder können vorhandene Spiele spielen oder etwas zum Spielen, Lesen etc. mitbringen. Inwieweit für die OGS-Kinder ein Essensangebot gemacht werden kann oder sie selbst etwas mitbringen müssen ist noch nicht geklärt und hängt von der Anzahl der Notbetreuungskinder ab, die über Mittag bleiben.

An den eigentlichen Ferientagen, den Werktagen vor Weihnachten (23.12.) und nach Neujahr (04.-06.01.) wird es wie üblich eine OGS-Ferienbetreuung mit Programm geben. Allerdings machen die beiden freien „Quarantäne“-Tage (21./22.12) davor nur wirklich Sinn, wenn Sie genauso auch am 23.12. verfahren und Ihr Kind Zuhause lassen.

Für diese Ferientage wird es Anfang nächster Woche noch eine gesonderte Abfrage für alle OGS-Kinder geben.

Ich wünsche Ihnen weiterhin Gesundheit, gutes Durchhalten und Gottes Segen. Behalten Sie Ihre Hoffnung auf entspanntere Zeiten und passen Sie auf sich auf.

Mit freundlichen Grüßen
Ulrich Wiezoreck, Schulleiter